



Anwohner vom Piepenbrink fanden am Mittwoch dieses Reh - vom Kitz fehlt jede Spur Foto: privat

## Ricke wahrscheinlich vom Hund gerissen

Förster Buhl verspricht Hundehaltern Anzeige

**HOLTHAUSEN.** (-hey) Leonhard Bade, Anwohner vom Piepenbrink in Holthausen, ist erschüttert. Zu Beginn der Woche hatte er unterhalb des Märchenwaldes eine Ricke friedlich mit ihrem Kitz äsen sehen.

Als er am Mittwochnachmittag den schmalen Zufahrtsweg befuhr und in Richtung Wiese blickte, sah er dort einen „braunen Fleck“. Er hielt an, weil er das Schlimmste befürchtete. Seine düsteren Vorahnungen bestätigten sich. Der braune Fleck war die Ricke - tot. Mit hoher Wahrscheinlichkeit von einem Hund gerissen. Anschließend hatte Reineke Fuchs seinen Hunger gestillt. Vom Kitz fehl-

te jede Spur. „Das hat keine Überlebenschance“, sagte gestern Förster Klaus Buhl auf Nachfrage. Der appelliert noch einmal an alle Hundehalter, den Vierbeiner an die Leine zu nehmen. „Es ist bereits die zweite Ricke, die in diesem Frühjahr in Hohenlimburg gerissen worden ist.“

Deshalb wird er in Zukunft auch nicht zurückschrecken, jene Hundehalter anzuzeigen, die ihre Vierbeiner im Wald unangeleint laufen lassen. „Dieser bodenloser Leichtsinns ist nur durch ein Bußgeld zu bestrafen. Wir Förster dürfen streunende Hunde auch erschießen. Doch zu solchen Maßnahmen wollen wir nicht greifen.“ Noch nicht ...